

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Stadt Sangerhausen  
**Straße:** Markt 1  
**PLZ, Ort:** 06526 Sangerhausen  
**Telefon:** 03464 / 565 366  
**Fax:** 03464 / 565 270  
**E-Mail:** [zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de](mailto:zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de)  
**Internet:** [www.sangerhausen.de/bekanntmachungen/vergaben](http://www.sangerhausen.de/bekanntmachungen/vergaben)

**b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
**Vergabenummer:** 90.5/VOB/2018/001/EKiHoL1

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren  
Angebotsunterlagen sind in Papierform abzugeben

**d) Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen  
**e) Ort der Ausführung:** Sachsen-Anhalt, Landkreis Mansfeld-Südharz  
Stadt Sangerhausen, K.-Marx-Straße 10

### f) Art und Umfang der Leistung:

Sangerhausen, Ersatzneubau Hort  
Los 1 – Baufeldvorbereitung

2.500 m <sup>2</sup>	Baufeldberäumung
80 m <sup>2</sup>	Herstellen eines provisorischen Gehweges (Asphalttragdeckschicht)
450 m <sup>3</sup>	Oberbodenabtrag
2.500 m <sup>3</sup>	Bodenaushub
3.000 m <sup>3</sup>	Herstellen Gründungspolster für Hortneubau
26 m	Regenwassersammler DN 200
45 m <sup>3</sup>	Erdarbeiten für Umverlegung Gasleitung
12 m	Umverlegung Trinkwasserhausanschluss
435 m	Kabelgraben für Umverlegung Beleuchtung/Elt/Telekom

### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -entfällt-

**h) Aufteilung in Lose:** nein  
**Angebote sind möglich:** nur für Gesamtvergabe

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 26.02.2019  
Fertigstellung der Leistungen: 03.05.2019  
weitere Fristen: Bauzeit entsprechend der Witterungsbedingungen  
einzeln abweichende Vorhaltungszeiten –siehe LV

**j) Nebenangebote:**

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
Zuschlagskriterium: niedrigster Preis

**k) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können über den Internetlink  
<https://cloud.sangerhausen.de/d/c2085ce6e8/> kostenfrei oder postalisch (siehe a)) unter  
vorheriger schriftlicher Mitteilung (email, Post, Fax) bzw. unter vorheriger  
telefonischer Ankündigung persönlich, abgefordert werden.  
Die Aushändigung bzw. der Versand der Unterlagen erfolgt nur nach Zahlungs-  
eingang.

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Höhe der Kosten: 15,00 €  
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck

Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen  
Verwendungszweck: 11130100/43110000 - EKHoL1

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht  
zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00  
BIC-Code: NOLADE21EIL

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn:  
auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der  
Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, E-Mail oder Fax (unter Angabe Ihrer  
vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt a) genannten Stelle angefordert wurden,  
das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen bzw. die Absendung  
nachgewiesen ist oder der Anforderung ein Verrechnungsscheck beigelegt ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**n) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.12.2018 um 11:00 Uhr**

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Stadtverwaltung Sangerhausen, Zentrale Vergabestelle,  
Markt 1, 06526 Sangerhausen

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

**q) Angebotseröffnung**

Datum, Uhrzeit: **04.12.2018, 11:00 Uhr**  
Ort: Stadtverwaltung Sangerhausen,  
Markt 1, Rathaus  
Raum Nordhausen  
06526 Sangerhausen

## **Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

### **r) geforderte Sicherheiten:**

§ 9 c VOB/A und § 17 VOB/B (3 % für Mängelansprüche, 5 % für Vertragserfüllung)

### **s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß § 16 VOB/B und Vertragsunterlagen der Verdingungsunterlagen

### **t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### **u) Nachweise zur Eignung:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachzuweisen ist unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb gesetzter Frist: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vergleichbarer Leistungen, Referenznachweis vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre, Nachweis der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Eintragung Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung HWR bzw. IHK), keine Insolvenz, keine Liquidation, keine schweren Verfehlungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen, Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG,

Bescheinigungen die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a (3) VOB/A zu machen:

Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. § 10 (1) und (3) LVG LSA, Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. §13 (2) und (4) LVG LSA, Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internat. Arbeitsorganisation gem. § 12 LVG LSA, ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12,17 und 18 LVG LSA, Erklärung zur Handwerksrolleneintragung gem. HWO Anlage A,

### **v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.02.2019**

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

III. Vergabekammer: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2,  
06112 Halle / Saale